

PROTOKOLL

der öffentlichen Ortschaftsrats - Sitzung am 28. Juni 2023

anwesend : Michael Findeisen, Karlheinz Kramer, Sven Opitz, Christian Kellner
Michael Hermann, Margitta Schier, Birgid Hellfritzsch

entschuldigt: Marcel Singer

Gäste: SR Herr S. Gerbeth, Herr Dr. Klotz, Herr A. Söllner, Herr Distler

Presse: keine Presse

Herr Findeisen begrüßt alle Anwesenden.

Die Sitzung des Ortschaftsrates Jöbnitz wird vom Ortsvorsteher, Herrn Findeisen durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Die Einladungen wurden fristgemäß zugestellt.

Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde verlesen. Es gibt seitens der Ortschaftsräte keine Anträge zur Änderungen der Tagesordnung. Herr Singer ist entschuldigt.

TOP 1

Herr Findeisen informiert:

- Der nächste Termin für eine öffentliche OR- Sitzung wäre der 26. Juli 2023. Aufgrund der Urlaubszeit

könnte der OR diese Sitzung ausfallen lassen, wenn es keine gegenteiligen Meinungen dazu gibt.

Alle anwesenden Ortschaftsräte stimmen zu.

- Bereits früher gab es in den Ortsteilen Röttis und Steinsdorf einmal im Jahr eine öffentliche Sitzung des

Ortschaftsrates.

Nach Rücksprache mit dem Verein, Röttiser Dorfgemeinschaft e.V., wird am *Mittwoch, 25. Oktober 2023 in der Scheune Röttis* eine öffentliche Sitzung stattfinden. Einladungen folgen.

- Termine für den Jöbntzer Weihnachtsmarkt und die Seniorenweihnachtsfeier stehen fest, nachdem am

22. Juni 2023 ein Treffen mit den Vereinen stattgefunden hat. Der Weihnachtsmarkt wurde auf Samstag,

9. Dezember 2023, Beginn 12 Uhr und die Seniorenweihnachtsfeier auf 10. Dezember 2023, 14 Uhr festgelegt. Beide Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum „Hasengrund“ statt.

- Entsprechend eines Bürgeranliegens aus der letzten Sitzung, wurde zu einem Grundstück am Rohrweg

eine Anfrage zur Sicherung an die Bauaufsichtsbehörde gestellt. Grund dafür ist die freie Zugänglichkeit

zur Fläche, auf der mindestens zwei einsturzgefährdete Gebäude stehen. Der FB Leiter Bauordnung, Herr Giering wird sich der Angelegenheit annehmen.

- Zur Bürgeranfrage ehemaliges Ferienhotel Jöbnitz wurde inzwischen eine Sicherung durch Bauzäune

vorgenommen, dass das Betreten des Grundstückes nicht möglich ist.

- In Oberjöbnitz wurde in der Folge eines Brandschadens die Genehmigung zur Fällung zweier Bäume erteilt. Eine Ausgleichspflanzung ist zu erbringen.

- Die „weiße Bank“ an der Kreuzung Plauensche - / Ecke W.-Külz-Straße ist in Arbeit. Der Bauhof hat dafür 2 Dosen Farbe bereitgestellt.
- Für einen Radweg aus Plauen über Reißig – Jößnitz – Steinsdorf, gibt es seitens der Stadt Plauen Pläne
neue Radwegabschnitte anzulegen. Daraufhin hatte sich der Vorstand der Jößnitzer Kirche bemüht, die Kirche in Jößnitz, offiziell als Radwegkirche auszuweisen. Der Zugang ist nun von Ostern bis Oktober täglich von 9 – 18 Uhr möglich. Für Gäste des Ortes eine schöne Möglichkeit für Besichtigung und Besinnung gleichzeitig.
- Das Kinder- und Familienfest im Jößnitz Schloßpark am Wochenende (24.6.) war gut besucht. Organisator war der Verein „*Wir für Jößnitz e.V.*“, ehemals *Förderverein Schloß Jößnitz e.V.* Der Name des Vereins wurde kürzlich geändert, da das Schloß verkauft wurde und somit hat das Schloß für den Verein keine Bedeutung mehr. Er wird sich aber weiter verstärkt, wie in den vergangenen Jahren, um

Herr Söllner: Ein Dankeschön an die Grünflächenarbeiter, Kirche und Jugendfeuerwehr. Die Vereine haben großartig zusammen angepackt. Für den Eiswagen hat leider der Strom nicht ausgereicht, da Kraftstrom benötigt wurde. Der Verein wird einen schriftlichen Antrag formulieren, dass zwei bis drei Stromabnahmestellen benötigt werden, mit 16 KW – Kraft- und Lichtstrom. Für das nächste Jahr wäre das ganz wichtig. Ansonsten ist die Durchführung eines Festes nicht mehr gewährleistet.

Herr Findeisen: Es liegt eine Genehmigung der Stadtbeleuchtung für die Nutzung von Strom über einen Zählerkasten vor. Kraftstrom ist an dieser Zuleitung nicht möglich. Der Steinsdorfer Verein „Alberthöhe“ hat einen eigenen Anschluss am Dorfteich hergestellt. Es müsste geklärt werden, ob das für den Park möglich ist.

Ortschaftsrat Chr. Kellner trat 19.20 Uhr der Sitzung bei.

Herr Findeisen: Für den Rundweg Pfaffengut – Pfaffenmühle-Waldhaus- Falkner- Pfaffengut noch als „Wildtierpfad“ in der Arbeitsphase benannt, wird immer noch ein Symbol bzw. ein Name gesucht. Der Weg soll baldmöglich ausgewiesen werden. Die Grundschule Jößnitz wurde in die Namenssuche eingebunden. Dort kam kein Ergebnis, den Kindern ist nichts eingefallen. Gerne können Vorschläge und Ideen vom Ortschaftsrat oder Einwohnern eingebracht werden. Der Vorschlag Wildkatzensprung wurde vom Pfaffengutverein bereits vorgeschlagen. Das wäre aber Werbung für nur ein Objekt.

Ortschaftsrätin B. Hellfritsch trat 19.33 Uhr der Sitzung bei.

Das Kneippbecken wurde vor dem Kinderfest wieder gereinigt und mit Frischwasser durch die Freiwillige Feuerwehr aufgefüllt. Es ist allerdings bei der Trockenheit durchaus möglich, dass das Becken wieder gesperrt werden muss.

Termine: Scheuenfest in Röttis am 1. Juli 2023

Die Juli-Sitzung des Ortschaftsrates fällt wie beschlossen aus. Der nächste Termin ist der 30. August 2023. Diese Sitzung findet wieder in der Bürgerbegegnungsstätte „Bahnhof“ statt.

TOP 2

Herr Söllner: Die Röttiser Straße wurde nach der letzten Sitzung des Ortschaftsrates, als der Straßenzustand bemängelt wurde, zumindest sehr gut ausgebessert. Die Frage, werden die Reparaturen fortgesetzt?

Herr Findeisen: Nach vorliegenden Informationen, werden die Straßenreparaturen fortgeführt. Frau Bürgermeisterin Wolf nannte den Termin Ende des Monats Juli, als Fertigstellung. Danach müsste geprüft werden, ob und wo es noch Schäden gibt.

Herr Dr. Klotz: Wurde das Kneippbecken jetzt offiziell übergeben? Man müsste bei einem Übergabetermin darauf achten, dass die Anlage auf Funktionstüchtigkeit geprüft wird und, dass damit auch die Wartung und Reinigung in einem Rhythmus, mit einem zuständigen Verantwortlichen, festgelegt werden. Das Becken ist mit Zu- und Ablauf eine unglückliche Lösung, da sich in dieser Konstellation immer Schwebstoffe absetzen. Wenn der Bach kein Wasser führt, werden die Schwebstoffe nicht weiter transportiert. In so einem Fall sollte es einen Plan geben, damit das Becken nicht zu einem Tümpel wird.

Herr Findeisen: Nein, eine offizielle Übergabe fehlt noch. Anfang Mai wurde das Becken gereinigt und aus einer externen Quelle mit Wasser befüllt. Es gibt auch eine ständige Kontrolle, eine Reinigung und einen Verantwortlichen. Manches muss sich noch einspielen.

Herr Dr. Klotz: Das Becken sollte für Besucher des Parks einladend aussehen und vor allem, es darf keine Ablagerungen am Boden geben, die eine Rutschgefahr darstellen.

Herr Findeisen: Von dieser Seite ist das gut im Griff. Speziell in den letzten zwei Wochen führte der Bach aber weniger Wasser. Es könnte sein, dass das Becken zugunsten des Teiches abgedreht wird. Das wiederum würde dafür sprechen, dass es in den nächsten 8 Wochen keine offizielle Übergabe gibt. Das muss geklärt werden.

Herr Distler in der Sitzung, an der der Oberbürgermeister und die Bürgermeisterin teilnahmen, wurde klar, wie wichtig die Eingemeindungsvereinbarung ist. Diese ist offiziell anerkannt. Aber es ist die Frage, wie diese bis in die unteren Sachbearbeiter-Ebenen der Verwaltung zur Umsetzung kommt. Zu Dingen die festgestellt werden, muss nachgehakt werden und bei Nichtbeachtung sollte mit einer schriftlichen Anfrage, ist auch der Oberbürgermeister oder die Bürgermeisterin in Kenntnis zu setzen.

Außerdem gab es in der letzten Sitzung Aussagen des OB zur weiteren Datenkabelverlegung in Jößnitz. Was nun getan werden muss, war nicht eindeutig.

Herr Findeisen: Die Eingemeindungsvereinbarung ist als Grundlage zum Treffen Oberbürgermeister mit den Ortsvorstehern am 3. Juli 2023 Thema. Es geht auch um die Tatsache, welche Rechte den Ortschaftsräten entsprechend der Sächs. Gemeindeordnung in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Plauen eingeräumt werden.

Der Datenkabelausbau ist ein Projekt des Vogtlandkreises. Der Vogtlandkreis organisiert für seine Städte und Gemeinden gebündelt den Breitbandausbau. Dieser geförderte Ausbau wird vollständig in Glasfaser realisiert. Jößnitz war bisher an diesem Programm nicht beteiligt, weil hier die anliegenden Datengeschwindigkeiten bereits relativ hoch waren. Es gibt neue Programme, um nun auch bisher nicht einbezogene Ortschaften mit ausreichender und schneller Anbindung eines jeden Haushaltes zu versorgen. Herr Oberbürgermeister Zenner sagte zu, dass er sich kümmern wird, ob bereits Ausschreibungen für die Arbeiten stattgefunden haben bzw. ob es ein Angebotspaket dafür gibt.

Herr Söllner: Um den Friedhof Jößnitz herrscht Chaos, in Bezug auf Mäharbeiten.

Herr Findeisen: Durch die Auflösung des Pfarramtes Jößnitz werden die Mäharbeiten in diesem Bereich vom Friedhof I aus organisiert. Es gibt diesbezüglich Gespräche zwischen der Gebäude- und Anlagenverwaltung und der Kirchgemeinde. Es muss eine Lösung her.

Herr Findeisen wird sich kümmern.

Herr Kellner: LEADER-Maßnahme ist genehmigt. Alle 111 Projekte, die für das Regionalbudget eingereicht wurden sind genehmigt.

Herr Distler: Gibt es schon eine zweite LED-Geschwindigkeitsanzeigetafel?

Herr Findeisen: Nein, dazu muss es noch Absprachen zur Umsetzung geben.

TOP 3

Das Protokoll aus der Sitzung 31. Mai 2023 wird in der vorgelegten Form bestätigt.

Ende öffentlicher Teil: 19.56 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Protokoll: Koch



Findeisen

Ortsvorsteher